

Publikationsverzeichnis Stefanie Acquavella-Rauch

1 Selbstständige Schriften

1. *Die Arbeitsweise Arnold Schönbergs – Kunstgenese und Schaffensprozess*, Diss. Marburg, Mainz 2010.
2. *Musikgeschichten: Von vergessenen Musikern und ›verlorenen‹ Residenzen im 18. Jahrhundert. Amateure und Hofmusiker – Edinburgh und Hannover*, Habilitationsschrift Paderborn 2016, Berlin 2019 (Methodology of Music Research 11), online unter: <https://doi.org/10.3726/b16546>.

2 Herausgeberschriften

1. *Göttinger Händel-Beiträge, Band 27: Jahrbuch/Yearbook 2026*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Panja Mücke, Göttingen 2026.
2. *Göttinger Händel-Beiträge, Band 26: Jahrbuch/Yearbook 2025*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Panja Mücke, Göttingen 2025, online unter: <https://doi.org/10.13109/9783666278402>.
3. *Stoffgeschichte – Ideengeschichtliche Perspektiven der Symphonischen Dichtung – Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft* 39/4 (2024) (Heftkonzeption und Heftherausgeberschaft gem. mit Immanuel Ott und Birger Petersen).
4. *Raum – Hof – Musik. Topologisch-kulturwissenschaftliche Studien zu Residenzkulturen*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Panja Mücke, Hildesheim 2020 (Mannheimer Manieren – Musik + Musikforschung – Schriften der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim 9).
5. *Neue Ansätze zur Skizzenforschung für die Musik des langen 19. Jahrhunderts*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Birger Petersen, Berlin 2020 (Methodology of Music Research 12), online unter: <https://doi.org/10.3726/b17609>.
6. *Brückenschläge zwischen Musikwissenschaft und Informatik. Theoretische und praktische Aspekte der Kooperation*, Detmold – Paderborn 2020 (Musikwissenschaft: Aktuelle Perspektiven. Bericht über die Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019 in Paderborn und Detmold 3) (gem. mit Andreas Münzmay und Joachim Veit), online unter: <https://doi.org/10.25366/2020.87>.
7. *Toleranz und Intoleranz: Themenheft – Phoibos – Zeitschrift für Zupfmusik* 18 (2020), online unter: <https://openjournals.uni-bayreuth.de/index.php/phoibos/issue/view/14>.
8. *Wissenssystematiken im digitalen Zeitalter – Arbeitsfelder, Themen und Perspektiven einer Digitalen Musikwissenschaft – Die Musikforschung* 4 (2018) (Heftkonzeption und Heftherausgeberschaft für die Fachgruppe Digitale Musikwissenschaft).
9. *Digitalität in der Musikwissenschaft – Die Musiktheorie* 4 (2017) (Heftkonzeption und Heftherausgeberschaft gem. mit Andreas Münzmay).
10. *Wie (a-)sozial sind Musik und Musiker? – ÖMZ* 70/2 (2015) (Heftkonzeption und Heftherausgeberschaft gem. mit Frieder Reininghaus).
11. *Musiktheater im Fokus*, Sinzig 2014 (gem. mit Sieghart Döhring).
Im Erscheinen begriffen:
12. *Transatlantic Perspectives on Hidden Late 19th Century Music Cultures*, Berlin 2026 (Methodology of Musicology 13) (gem. mit Birger Petersen und Nico Schuler).

3 Editionen und Plattformen

1. Projektplattform: Musikalische Schaffensprozesse 2.0 – Inkorporation audiovisueller Medien der populären Musik in Methoden der digitalen Edition, Mainz 2020, online unter: <https://schaffensprozess-2-0.uni-mainz.de/>.
2. Carlo Munier, *Seconda Aria Variata. Fantasia di Concerto per Mandolino solo*, London 2016.
3. Erik Meyer-Helmund, *Serenade Rococo*, Hamburg 2013.
4. Carl Louis Bargheer, *Fiedellieder für Bariton, Violine und Pianoforte*, Hybridausgabe in Zusammenarbeit mit Edirom, Detmold – Leinfelden 2012, <http://www.edirom.de/llb-bargheer/> (gem. mit Kostadin Delinikolov, Andreas Fukerider, Joachim Iffland, Ran Mo, Agnes Seipelt und Joachim Veit)
5. Carl Louis Bargheer, *Fiedellieder für Bariton, Violine und Pianoforte*, gedruckte Ausgabe, Stuttgart 2012 (gem. mit Kostadin Delinikolov, Andreas Fukerider, Joachim Iffland, Ran Mo, Agnes Seipelt und Joachim Veit).
6. Raffaele Calace, *Sogno op. 34*, Hamburg 2011.
7. Emanuele Barbella, *Sonata a due mandolini (Gimo 12) und Sonata a due mandolini (Gimo 15)*, Hamburg 2008 (Die Werke für Mandoline der Gimosamling der Bibliothek Carolina Rediviva Uppsala 1).
8. Emanuele Barbella, *Duetto a due mandolini (Gimo 13)*, Hamburg 2008 (Die Werke für Mandoline der Gimosamling der Bibliothek Carolina Rediviva Uppsala 2).
9. Emanuele Barbella – Giovanni Battista Gervasio, *Sonata a due mandolini (Gimo 14) und Duetto a due mandolini (Gimo 147=148)*, Hamburg 2008 (Die Werke für Mandoline der Gimosamling der Bibliothek Carolina Rediviva Uppsala 3).

Im Erscheinen begriffen:

10. Acht weitere Hefte der Reihe »Die Werke für Mandoline der Gimosamling der Bibliothek Carolina Rediviva Uppsala«.
11. Carl Zeller, *Der Vogelhändler*, Hybridausgabe im Rahmen des OPERA-Projektes.

4 Beiträge in Sammelbänden

1. Überlegungen zum Verständnis von »Digitalität« in der Musikwissenschaft in den 2010er Jahren, in: *Der »Französische Jahrgang« Georg Philipp Telemanns*, hrsg. von Birger Petersen und Stefan Michels, Stuttgart 2025 (= Musik und Theologie 1), S. 173–185, online unter: <https://doi.org/10.17433/978-3-17-045740-9>.
2. Digitallity between Authorship and Music Editions, in: *Palestrina und seine Zeit – Traditionelle und digitale Forschungsperspektiven*, (2023), S. 7–15, online unter: <https://doi.org/10.25366/2023.136>.
3. Raum, Hof und Musik an »verlorenen Residenzen«, in: *Raum – Hof – Musik. Topologisch-kulturwissenschaftliche Studien zu Residenzkulturen*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Panja Mücke, Hildesheim 2020 (Mannheimer Manieren – Musik + Musikforschung 9), S. 193–239 (gem. mit Panja Mücke).
4. Von romantischer Ironie zu ernsthafter Realität. Ein Beitrag zur kompositorischen Schaffensästhetik, in: *Neue Ansätze zur Skizzenforschung für die Musik des langen 19. Jahrhunderts*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch und Birger Petersen, Berlin 2020 (Methodology of Musicology 12), S. 7–14.

5. *Musikalische Schaffensprozesse 2.0 – Inkorporation audiovisueller Medien der populären Musik in Methoden der digitalen Edition*, in: *Brückenschläge zwischen Musikwissenschaft und Informatik. Theoretische und praktische Aspekte der Kooperation*, in Verbindung mit der Fachgruppe Digitale Musikwissenschaft hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch, Andreas Münzmay und Joachim Veit, Detmold 2020 (Musikwissenschaft: Aktuelle Perspektiven. Bericht über die Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung 2019 in Paderborn und Detmold 3), S. 115–122, online unter: <https://doi.org/10.25366/2020.101>.
6. *Erstaufführungen im historischen Zusammenhang – Editionstheoretische und -praktische Überlegungen aus dem Bereich der »Wiener« Operette*, in: *Aufführung und Edition*, hrsg. von Thomas Betzwieser und Markus Schneider, Berlin – Boston 2020 (Beihefte zu editio 46), S. 169–182, online unter: <https://doi.org/10.1515/9783110639261-014>.
7. *Amateur music-making, theatre performances and benefit concerts in Edinburgh*, in: *Music and the Benefit Performance in Eighteenth-Century Britain*, hrsg. von Matthew Gardner und Alison DeSimone, Cambridge 2019, S. 124–142, online unter: <https://doi.org/10.1017/9781108631808.007>.
8. *»... that mandolin of yours [...] MUST be a WOMAN!« – Ding-Porträts als Beitrag zur Namensgebung von Musikinstrumenten*, in: *Das Geschlecht musikalischer Dinge*, hrsg. von Sarah Schauburger, Johanna Imm, Nina Jaeschke und Rebecca Grotjahn, Hildesheim 2019 (Jahrbuch Musik und Gender Band 11), S. 61–65.
9. *(Musik)Edition im ‚digitalen Zeitalter‘ – Versuch einer Verortung konzeptioneller und struktureller Veränderungen*, in: *Beitragsarchiv des Internationalen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung Mainz 2016 – »Wege der Musikwissenschaft«*, hrsg. von Gabriele Buschmeier und Klaus Pietschmann, Mainz 2018, online unter: Schott Campus <urn:nbn:de:101:1-2019020610345665991353>.
10. *»Öffentliches Privates«: Intelligenzblätter als Zugangsmöglichkeiten zu unbekanntem musikalischen Lebenswelten im 18. Jahrhundert*, in: *Beitragsarchiv zur Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung Halle/Saale 2015 – »Musikwissenschaft: die Teildisziplinen im Dialog«*, hrsg. von Wolfgang Auhagen und Wolfgang Hirschmann, Mainz 2016, online unter: Schott Campus, <urn:nbn:de:101:1-201609063249>.
11. *»Man stelle sich nur nicht vor, dass ein wirklich bedeutender künstlerischer Gedanke einem durch Zufall in den Schoß fiel«*. *Zur Schaffensweise Gustav Mahlers und Arnold Schönbergs*, in: *»Ei, dem alten Herrn zoll' ich Achtung gern«* Festschrift für Joachim Veit zum 60. Geburtstag, hrsg. von Kristina Richts und Peter Stadler für den Virtuellen Forschungsverbund Edirom, München 2016, S. 17–33.
12. *Bühnentechnik – eine verkannte Kunst? oder Wer ist eigentlich Walter Humeke?*, in: *Musiktheater im Fokus*, hrsg. von Sieghart Döhring und Stefanie Rauch, Sinzig 2014, S. 373–386.
13. *»Richtiges« Aufführen? Zur Überwindung des Stildualismus' bei Mahler und Schönberg*, in: *Gustav Mahler – Arnold Schönberg und die Wiener Moderne*, hrsg. von Karl Katschthaler, Frankfurt/M. 2013, S. 75–90.
14. *Die Mandoline als kulturelles Phänomen um 1760*, in: *Musik – Stadt. Traditionen und Perspektiven urbaner Musikulturen. Bericht über den XIV. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung vom 28. September bis 3. Oktober 2008 am Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig*, Bd. 4: *Musik – Stadt. Freie Referate*, hrsg. von Katrin Stöck und Gilbert Stöck, Leipzig 2012, S. 22–37.

15. *Gedanken zu den medialen Grenzen des Notendrucks*, in: *Musik 2.0 – Vorträge des DVSM-Symposiums 2011*, hrsg. von Marleen Hoffmann, Joachim Iffland und Sarah Schaubeger, München 2012, S. 46–60.
16. »Wien, Wien nur Du allein, Du sollst von allen verachtet sein« – *Rezeptionsästhetik, Mahler und die Wiener Schule*, in: *Gustav Mahler und die musikalische Moderne*, hrsg. von Arnold Jacobshagen, Stuttgart 2011, S. 9–20.
17. »*Tolomeo, Re d’Egitto (HWV 25)*«, in: *Händels Opern. Das Handbuch*, Bd. 2, hrsg. von Arnold Jacobshagen und Panja Mücke, Laaber 2009 (Das Händel-Handbuch 2), S. 199–203.
18. »*Berenice, Regina d’Egitto (HWV 38)*«, in: *Händels Opern. Das Handbuch*, Bd. 2, hrsg. von Arnold Jacobshagen und Panja Mücke, Laaber 2009 (Das Händel-Handbuch 2), S. 312–316.
19. *An Instance of the Further Development of Dodecaphony in the Music of Don Banks*, in: *Modernism in Australian Music. 1950–2000*, hrsg. von Graham Hair, Canberra 2004, S. 95–112.

Im Erscheinen begriffen:

20. »... , daß zu reizbare Geschöpfe durch Musik oft zu einer [...] gefährlichen Empfindsamkeit gestimmt werden« – Philippine von Reden, geb. von Knigge: *Musikalische Handlungsräume einer aufgeklärten Frau*, in: *Aufklärung! Musik und Geschlecht im 18. Jahrhundert*, hrsg. von Cornelia Bartsch und Katharina Hottmann, Münster – New York 2026.
21. *Recreation through Music: Clubs, Amateurs, and Professionals in late 19th Century Mandolin Culture*, in: *Transatlantic Perspectives on Hidden Late 19th Century Music Cultures*, hrsg. von Stefanie Acquavella-Rauch, Birger Petersen und Nico Schuler, Berlin 2026 (Methodology of Musicology 13).
22. »Ye Caledonian« – Personifikationen des Nationalen im schottischen Arkadien, in: *Figurationen und Personifikationen des Nationalen im frühneuzeitlichen Europa*, hrsg. von Matthias Müller, Klaus Pietschmann und Thomas Maissen, Bielefeld 2026.
23. (Neue) Räume für Musik. Musicking, musikalische Netzwerke und Kanonisierung im 18. und 20. Jahrhundert, in: *Kanonisierung und Revision. Historische Prozesse ästhetischer Autoritätsbildung*, hrsg. von Katharina Fezer, Annece Gerok-Reiter, Johannes Lipps und Anna Pawlak, Tübingen 2026.
24. Märchen – Mythen – Sagen. Peter Cornelius und die Stoffgeschichte um die Mitte des 19. Jahrhunderts, in: *Im Schatten Wagners. Oper in Deutschland um die Mitte des 19. Jahrhunderts*, hrsg. von Ursula Kramer und Klaus Pietschmann, Mainz 2026.
25. »Verlorene« Residenzen, ästhetische Nationen: Musikalische Zugehörigkeiten zwischen Edinburgh und Hannover im 18. Jahrhundert, in: *Designing Nation. Aushandlungsprozesse des Nationalen in den Künsten und Medien der Frühen Neuzeit*, hrsg. von Matthias Müller und Klaus Pietschmann, Bielefeld 2026.
26. Netzwerke der Neudeutschen – Ästhetische Transfers und Symphonische Dichtung am Beispiel Georg Riemenschneiders, in: *GMTH Proceedings 2026*, hrsg. von Florian Edler und Immanuel Ott.
27. *Sacred Wolves. Creating Identities and Imaginary Spaces in Music and Performances of the Band »Powerwolf«* (gem. mit Sonja Beckmayer, Isabell Kuhn, Sebastian Marhan, Patrick Marx).

5 Zeitschriftenaufsätze

1. Zwischen Wahn, Hysterie, Leid und Erlösungsdenken. Frauenfiguren auf der Opernbühne im Vor- und Umfeld psychoanalytischer Erklärungsmodelle, in: *Kirchenmusikalisches Jahrbuch* 108 (2024), S. 115–129.
2. Rolle und Funktion von Sujets im Kontext zeitgenössischer Gattungsdefinition. Ein Beitrag zur Symphonischen Dichtung, in: *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft* 39/4 (2024), S. 296–308.
3. Zu diesem Heft, in: *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft* 39/4, S. 290–295 (gem. mit Immanuel Ott und Birger Petersen).
4. Implizites und explizites Vermitteln?: Hybride Musikedition zwischen Editions-konzept, interner Kommunikation und aufführungsbezogenem editorischen Handeln, in: *editio*, 37 (2023), S. 42–57, online unter: <https://doi.org/10.1515/editio-2023-0004>.
5. Klang und Orchestrierung als vereinendes Element ›romantischen‹ Denkens zwischen Symphonie und Symphonischer Dichtung, in: *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft* 37/4 (2022), S. 364–375.
6. »Rein sachlich finde ich, dass zu wenig brauchbare gute Akkordeonmusik existiert«. Einblicke in Jacobis Zusammenarbeit mit dem Hohner-Verlag, in: *Musik-Konzepte. Die Reihe über Komponisten* 195 (2022), S. 87–101.
7. Von altem Repertoire zu neuer ›Originalmusik‹: Musikästhetische Narrative und ihre Folgen in der deutschen Zupforchesterbewegung der Nachkriegszeit, in: *Phoibos – Zeitschrift für Zupfmusik* 18 (2020), S. 9–30, online unter: <https://openjournals.uni-bayreuth.de/index.php/phoibos/article/view/194>.
8. Operette und die (Wiener) Theaterzensur – Politik auf der Bühne?, in: *Die Musikforschung* 73/2 (2020), S. 117–132.
9. Das ›Papiertheater‹ und seine Verlage – Ein Beitrag zur Terminologie und Geschichte eines einst verbreiteten Mediums, in: *Die Tonkunst* 13/4 (2019), S. 470–479.
10. Digitalität. Zur Einführung in das Thema, in: *Wissenssystematiken im digitalen Zeitalter – Arbeitsfelder, Themen und Perspektiven einer Digitalen Musikwissenschaft – Die Musikforschung* 71/4 (2018), S. 317f.
11. Zu diesem Heft, gem. mit Andreas Münzmay, in: *Digitalität in der Musikwissenschaft – Die Musiktheorie* 33/4 (2017), S. 290–292.
12. Gedanken zur ›Historisch informierten Aufführungspraxis‹ und der Lückenhaftigkeit von Geschichte in der musikalischen Praxis, in: *Phoibos – Zeitschrift für Zupfmusik* 15 (2015), S. 31–41, online unter: <https://openjournals.uni-bayreuth.de/index.php/phoibos/article/view/150/157>.
13. Wozu dient musikalische Bildung? Gedanken zu dem Projekt ›JEKI – Jedem Kind ein Instrument‹, in: *ÖMZ* 70/2 (2015), S. 34–38.
14. Überlegungen zu Arnold Schönbergs Bearbeitungen seiner eigenen Kompositionen, in: *Die Tonkunst* 8/2 (2014), S. 227–235.
15. Kanonbildung, Musikgeschichtsschreibung und Klangästhetik fernab des mainstream – oder: von der ›Befreiung‹ der Mandoline..., in: *Phoibos – Zeitschrift für Zupfmusik* 2 (2013), S. 43–77.
16. ›Musik im Prinzip‹ – Zum Tod Heinz-Christian Schapers, in: *Concertino* 66/1 (2013), S. 13ff.
17. Begegnungen im musikalischen Raum. Zu Gustav Mahler und Arnold Schönberg, in: *ÖMZ* 66/3 (2011), S. 16–23.

18. *Laienmusizieren heute – eine Annäherung: Von der Kreativität, genügend Musizierende zu haben*, in: *Phoibos* 1 (2011), S. 137–150.
19. *Don Banks (1923–1980). A Composer between Australia and Europe*, in: *Resonate* (2008), S. 158ff., online unter: <http://www.australianmusiccentre.com.au/article/don-banks-a-composer-between-australia-and-europe>.
20. *Die Fortbildungsangebote des Bundes Deutscher Zupfmusiker im strukturellen Überblick*, in: *Concertino* 60/3 (2007), S. 158–160.
21. *Zur Nachwuchsarbeit im Verein*, in: *Concertino* 60/2 (2007), S. 74ff.
22. *Die Entwicklung der Zwölftonmusik. Die Serenade op. 24 von Arnold Schönberg als Beispiel – 2 Folgen*, in: *Concertino* 57/1 und 57/2 (2004), S. 26–28 und 70–75.

6 Lexikonartikel

1. Seiffert, Reinhold, <http://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=seiffert&rev=1672231317>
2. Burgstaller, Franz Xaver, <http://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=burgstaller&rev=1593256092>
in: *Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online. Ein biographisches, orts- und landesgeschichtliches Nachschlagewerk*, hrsg. im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft für mittelhessische Musikgeschichte e. V. von Univ.-Prof. Dr. Axel Beer, zweite, völlig überarbeitete Ausgabe.
3. Berenice, Regina d’Egitto (HWV 38), S. 119f.
4. Tolomeo, Re d’Egitto (HWV 25), S. 733f.
in: *Das Händel-Lexikon*, hrsg. von Hans Joachim Marx und Steffen Voss, in Verbindung mit Manuel Gervink, Laaber 2011 (Das Händel-Handbuch 6).
5. Rossini, Gioacchino, S. 629f.
6. Salieri, Antonio, S. 635f.
7. Spontini, Gaspare, S. 716
8. Weber, Carl Maria von, S. 834–36
in: *Das Beethoven-Lexikon*, hrsg. von Heinz von Loesch und Claus Raab, Laaber 2008 (Das Beethoven-Handbuch 6).
9. Stephani, Hermann, Sp. 868f.
in: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*, Supplementband, hrsg. von Ludwig Finscher, Kassel u.a. 2008.
10. Chausson, Ernest, S. 134
11. Chorwerke, S. 138ff.
12. Gervinus, Georg Gottfried, S. 254f.
13. Gottfried von Straßburg, S. 274
14. Grimm, Jacob (Ludwig Karl), S. 284f.
15. Henning, Carl Wilhelm, S. 306f.
16. Klaviermusik, S. 359ff.
17. Kompositionsprozess, S. 367ff.
18. Sachsen-Weimar-Eisenach, Carl Alexander von, S. 130f.
19. Schleinitz, Marie Gräfin von, S. 648f.
20. Stassen, Franz, S. 692f.
21. Stein, Heinrich von, S. 693f.

22. Tempo, S. 720–723

23. Wagnertuben, S. 812–815

in: *Das Wagner-Lexikon*, hrsg. im Auftrag des Forschungsinstituts für Musiktheater Thurnau von Daniel Brandenburg, Rainer Franke und Anno Mungen, Laaber 2013.

7 Rezensionen

1. »Ingrid Fuchs (Hg.), *Musikfreunde. Träger der Musikkultur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Kassel u.a. 2017*«, in: *Die Musikforschung* 73/2 (2020), S. 170ff.
2. »Melanie Unseld, *Delights of Harmony. James Gillray als Karikaturist der englischen Musikkultur um 1800, Köln – Weimar – Wien: Böhlau 2017*«, in: *sehpunkte* 20/3 (2020), online unter: <http://www.sehpunkte.de/2020/03/30132.html>; ebenfalls erschienen in: *Kunstform* 21/3 (2020), online unter: <https://www.arthistoricum.net/kunstform/rezension/ausgabe/2020/3/30132/>.
3. »Rebecca Wolf, *Friedrich Kaufmanns Trompeterautomat. Ein musikalisches Experiment um 1810, Stuttgart 2011* sowie *Die Musikmaschinen von Kaufmann, Mälzel und Robertson. Eine Quellenedition, München 2012*«, in: *Die Musikforschung* 73/1 (2020), S. 60f.
4. »Carsten Lange, Brit Reipsh (Hg.), *Komponisten im Spannungsfeld von höfischer und städtischer Musikkultur, Hildesheim, Zürich, New York 2014 (Telemann-Konferenzberichte 18)*«, in: *Das achtzehnte Jahrhundert* 41/2 (2017), S. 314ff.
5. »Beate Sorg, *Christoph Graupners Musik zu zeremoniellen Anlässen am Hof der Landgrafen zu Hessen-Darmstadt. Zwischen »Frobloekendem Jubel-Geschrey« und »Demüthiger Andacht und Pflicht vor dem Angesichte des Herrn«*, Norderstedt: BoD – Books on Demand 2015«, in: *Die Tonkunst* 10/4 (2016), S. 481.
6. »Toomas Siitan, Kristel Pappel, Anu Sõõro (Hg.), *Musikleben des 19. Jahrhunderts im nördlichen Europa. 19th-Century Musical Life in Northern Europe. Strukturen und Prozesse. Structures and Processes, Hildesheim – Zürich – New York 2010 (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft 60)*«, in: *Die Musikforschung* 67/4 (2014), S. 423–426.
7. »Hartmut Krones (Hg.), *Arnold Schönberg in seinen Schriften. Verzeichnis – Fragen – Editorisches, Wien 2011 (Schriften des Wissenschaftszentrums Arnold Schönberg 3)*«, in: *Die Tonkunst* 7/1 (2013), S. 125f.
8. »Isabel Moréon Achsel (Hg.), *Lieder um 1800 für Singstimme und Harfe (oder Klavier), Bd. 1: L'amour et le printemps, Bd. 2. Rosa & Henry, Furore Verlag 2011*«, in: *Musikbezogene Genderforschung. Aktuelle und interdisziplinäre Perspektiven*, hrsg. von Nicole K. Strohmann, Camilla Bork und Gesa Finke, Hildesheim – Zürich – New York 2012 (Jahrbuch für Musik und Gender 5), S. 176f.
9. »Victoria Rogers, *The Music of Peggy Glanville-Hicks, Farnham u.a. 2009*«, in: *Musikbezogene Genderforschung. Aktuelle und interdisziplinäre Perspektiven*, hrsg. von Nicole K. Strohmann, Camilla Bork und Gesa Finke, Hildesheim – Zürich – New York 2012 (Jahrbuch für Musik und Gender 5), S. 158f.
10. »Martin Knust, *Sprachvertmung und Gestik in den Werken Richard Wagners. Einflüsse zeitgenössischer Deklamations- und Rezitationspraxis, Berlin 2007 (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft 16)*«, in: *Die Musikforschung* 64/2 (2011), S. 186f.
11. »Burkhard Meischein, *Einführung in die historische Musikwissenschaft, Köln 2010*«, in: *Forum Musikbibliothek. Beiträge und Informationen aus der musikbibliothekarischen Praxis* 4 (2011), S. 396f.

12. »Erhard Fietz, *Die Mandoline in der DDR. Eine kulturhistorische Betrachtung, Trossingen 2002 (Aus der Arbeit der Bundesakademie 28)*«, in: *Phoibos* 1 (2010), S. 191f.

8 CD-Einspielungen

1. Duo Acquavella und Bach Collegium San Diego *Gimo-Samling: 18th Century Sonatas and Triosonatas for Mandolin* (Centaur Records 2016)
2. Vinorosso *Short Stories* (2012)
3. Vinorosso *global players* (2010)
4. Olof Näslund Vol. 2 (2008)
5. Olof Näslund Vol. 1 (2007)
6. HZO *eclipsis* (2007)